

Nebraska Staats-Anzeiger.

Jahrgang 19.

Lincoln, Neb., Donnerstag, 7. Juli 1898

No. 7.

Ausland-Depeschen.

Cervera's Flotte vernichtet.

Admiral Cervera gefangen, ebenso 1300 spanische Seeleute.

Santiago wird heute bombardiert.

Cuba.

Rein Meilen westlich von Sagadahoc an Bord des Depeschenbootes "Wanda" der "U.S. A." 3. Juli, 14 Uhr (Nachm.), via Port Antonio, Jamaica, 5. Juli.

Admiral Cervera's Geschwader, bestehend aus den Panzerkreuzern "Albatros", "Albatros", "Albatros", "Albatros" und den vier Torpedobootzerstörern "Furor" und "Bluton" wurde von dem Geschwader der Admiral Sampson und Schiffe vollständig zerstört. Der span. Admiral Cervera befindet sich als Gefangener an Bord des Hilfsschiffes "Gloucester" (früher "St. Pierpont Morgan's Yacht", No. 30) und 1000-1500 spanische Seeleute sind ebenfalls in Gefangenschaft geraten.

Es war heute Morgen kurz nach 9 Uhr, als der Admiral Cervera mit seinem Geschwader einen Hafen von Santiago erreichte, wo er seit 6 Wochen gefangen war. Er machte den Versuch, sich zu entziehen, da die Amerikaner auch nicht im Geringsten an einen solchen Versuch dachten. Die span. Schiffe hatten aber kaum den Hafen verlassen, als sie sich schon von den Amerikanern bemerkt wurden. Der Kampf begann sofort und im Nu wurde die See von dem tobenden Aufeinanderprallen der spanischen Schiffe, die von den Amerikanern gesehen wurden, erfüllt. Die spanischen Schiffe, die von den Amerikanern gesehen wurden, wurden in der Richtung nach Westen gesehen zu entkommen. Aber die Amerikaner sahen ihnen nicht auf den Feind und die amer. Geschütze richteten eine juchzende Verheerung auf den span. Panzerkreuzern an. Der span. Panzerkreuzer "Albatros" wurde durch die amerikanischen Geschütze zerstört und die amer. Geschütze richteten eine juchzende Verheerung auf den span. Panzerkreuzern an.

Das Geschwader unter meinem Befehl bringt dem amer. Volke als ein 4. Juli-Geschenk die Nachricht des Sinkens der span. Flotte. Das Geschwader unter meinem Befehl bringt dem amer. Volke als ein 4. Juli-Geschenk die Nachricht des Sinkens der span. Flotte.

Der General-Adjutant Corbin hat die Befehle des Präsidenten und des Kriegsministeriums, die Namen der Leute zu melden, die seiner Ansicht nach Beförderung verdienen.

Washington, D. C., 5. Juli. Folgendes ist der Wortlaut der Auforderung Schafter's an den Befehlshaber von Santiago, die Stadt sofort zu überlassen:

Der span. Admiral Cervera entkam in einem Boot aus dem Land, das vom Hilfsschiff "Gloucester" der Mannschaft der fahrenden "Maria Theresa" zur Hilfe gebracht worden war. Sobald das Ufer erreicht war, gab er sich formell gefangen und ließ die Offiziere seines Bootes und den Kapitän des Hilfsschiffes. Der Kommandant der "Gloucester" wurde von dem span. Admiral Cervera gefangen genommen. Der amer. Kapitän erhielt die Rechte des Gefangenen span. Admiral, schützte sie bezüglich und sagte: "Ich beglückwünsche Sie, mein Herr, zu Ihrem tapferen Kampfe, wie ihn die See noch nie gesehen hat."

Es heißt, die span. Generale seien in Verabingung betriebslos, er vom General Schafter verlangten Kapitulation der Stadt Santiago. Die Nachricht entbehrt jedoch der Bestätigung.

Gen. Pando mit 5000 Mann span. Truppen, hat nach Santiago geschickt, da der span. General Garcia sich weigerte, mit seinen 2000 Mann die Spanier anzutreffen.

Inland-Depeschen.

Sampson berichtet über seinen Sieg.

General Schafter erklärt, Herr der Lage zu sein.

Nach Admiral Tennyson keine gute Nachricht.

Washington, D. C., 5. Juli. Dem Admiral Sampson ist im Moment folgende Depesche eingelaufen: "Honaoua, 4. Juli. Cabite, 1. Juli. Die Transportdampfer und die "Charleston" kamen gestern an. Die "Charleston" nahm unterwegs Guam auf den Vordröhnen Inseln am 21. Juni ein. Kein Widerstand. Die Stadt die 6 spanische Offiziere der Garnison und 54 Mann nach Manila. Am 29. Juni kam das span. Kanonenboot "Vente" aus dem Fluss, wo es sich verbarren hielt und erobert, nachdem es im Kampfe mit den Infanterien alle Munition und Lebensmittel aufgebraucht hatte. Im Bord befanden sich 52 Offiziere und 34 Seeleute."

Der General Schafter meldet, daß er die Stadt Santiago so ziemlich eingeschlossen hat. Der span. General Pando mit 5000 Mann befindet sich 6 Meilen nördlich von der Stadt Santiago. Der span. General Garcia steht ihm jedoch mit 3000 Mann gegenüber.

Wie der General Schafter dem Kriegsamt meldet, hat er Santiago bis morgen Zeit zur Uebergabe gegeben. Er anbietet einen Aufschub, da in der Stadt erste Noth herrscht. Es geschah auch theilweise auf die Veranlassung der ausländischen Konsule, welche die Angehörigen ihrer betreffenden Nation vor der Belagerung aus der Stadt bringen wollten.

Der Militäretatist hat vom Admiral Sampson die folgende Depesche erhalten: "Das Geschwader unter meinem Befehl bringt dem amer. Volke als ein 4. Juli-Geschenk die Nachricht des Sinkens der span. Flotte."

Der General-Adjutant Corbin hat die Befehle des Präsidenten und des Kriegsministeriums, die Namen der Leute zu melden, die seiner Ansicht nach Beförderung verdienen.

Washington, D. C., 5. Juli. Folgendes ist der Wortlaut der Auforderung Schafter's an den Befehlshaber von Santiago, die Stadt sofort zu überlassen:

Der span. Admiral Cervera entkam in einem Boot aus dem Land, das vom Hilfsschiff "Gloucester" der Mannschaft der fahrenden "Maria Theresa" zur Hilfe gebracht worden war. Sobald das Ufer erreicht war, gab er sich formell gefangen und ließ die Offiziere seines Bootes und den Kapitän des Hilfsschiffes. Der Kommandant der "Gloucester" wurde von dem span. Admiral Cervera gefangen genommen. Der amer. Kapitän erhielt die Rechte des Gefangenen span. Admiral, schützte sie bezüglich und sagte: "Ich beglückwünsche Sie, mein Herr, zu Ihrem tapferen Kampfe, wie ihn die See noch nie gesehen hat."

Es heißt, die span. Generale seien in Verabingung betriebslos, er vom General Schafter verlangten Kapitulation der Stadt Santiago. Die Nachricht entbehrt jedoch der Bestätigung.

Ausland-Depeschen.

Weshalb Cervera den Hafen verließ.

Camara's Geschwader verließ den Zuz-Canal.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Der bekannte Politiker und Industrielle Herr. Stamm von Holberg ist wegen Verleumdung des ehemaligen Reichspräsidenten zu einer Gefängnisstrafe von 20 Jahren oder einer entsprechenden Geldstrafe verurtheilt worden.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Ausland-Depeschen.

am Freitag die span. Soldaten und die Geschütze, welche auf die Cervera'schen Schiffe abgefeuert wurden.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Ausland-Depeschen.

am Freitag die span. Soldaten und die Geschütze, welche auf die Cervera'schen Schiffe abgefeuert wurden.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Inland-Depeschen.

Santiago's Belagerung ist abgeschlossen.

Sampson's Flotte wird wahrscheinlich vernichtet.

Unter Verzicht bezeugen sich auf ca. 1800 Tode und Verwundete.

Der Hauptquartier.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland. Die Kaiserin von Oesterreich fährt nach Deutschland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, D. C., 6. Juli.

Der verfügbare Bestand des Bundes-Schatzes beträgt dem heute veröffentlichten Ausweis zufolge \$214,236,633, wovon \$100,895,272 auf die Gold-Reserve entfallen.

Der Präsident hat Anweisung gegeben, daß dem gefangenen spanischen General Cervera und seinen ebenfalls gefangenen Offizieren gestattet wird, per Kabel mit ihren Angehörigen in Spanien zu verkehren. Selbstverständlich unterliegen aber alle solche Mittheilungen der Censur.

Das Staatsamt hat die Nachricht erhalten, daß die Revolution in Mexiko, Uruquán, unterdrückt ist. Es wurden etwa 60 Personen getödtet und 300 verwundet.

Ein dritter Aufruf. Washington, D. C., 6. Juli. Aus verlässlicher Quelle wurde gelehrt, daß die Revolution in Mexiko, Uruquán, unterdrückt ist. Es wurden etwa 60 Personen getödtet und 300 verwundet.

Ein dritter Aufruf. Washington, D. C., 6. Juli. Aus verlässlicher Quelle wurde gelehrt, daß die Revolution in Mexiko, Uruquán, unterdrückt ist. Es wurden etwa 60 Personen getödtet und 300 verwundet.

Ein dritter Aufruf. Washington, D. C., 6. Juli. Aus verlässlicher Quelle wurde gelehrt, daß die Revolution in Mexiko, Uruquán, unterdrückt ist. Es wurden etwa 60 Personen getödtet und 300 verwundet.

Ein dritter Aufruf. Washington, D. C., 6. Juli. Aus verlässlicher Quelle wurde gelehrt, daß die Revolution in Mexiko, Uruquán, unterdrückt ist. Es wurden etwa 60 Personen getödtet und 300 verwundet.

Ein dritter Aufruf. Washington, D. C., 6. Juli. Aus verlässlicher Quelle wurde gelehrt, daß die Revolution in Mexiko, Uruquán, unterdrückt ist. Es wurden etwa 60 Personen getödtet und 300 verwundet.

Ein dritter Aufruf. Washington, D. C., 6. Juli. Aus verlässlicher Quelle wurde gelehrt, daß die Revolution in Mexiko, Uruquán, unterdrückt ist. Es wurden etwa 60 Personen getödtet und 300 verwundet.